



# Geschäfts- bericht 2025

PROMEA  
Pensionskasse  
Kurzfassung

# Vorwort

## *des Stiftungsratspräsidenten*

Trotz der anhaltenden geopolitischen Spannungen konnten sich die meisten Kapitalmärkte im Jahr 2025 positiv entwickeln. Die PROMEA Pensionskasse konnte in diesem Umfeld eine erfreuliche Rendite von 6.30 % erzielen. Der Deckungsgrad erhöhte sich gegenüber dem Vorjahr von 110.1 % auf 113.3 %.

Das Jahr 2025 wird zudem als wegweisendes Jahr in die Geschichte der PROMEA Pensionskasse eingehen. Der Stiftungsrat hat im Berichtsjahr wichtige Entscheidungen getroffen:

Die Wachstumsstrategie, welche auf qualitatives Wachstum setzt und sicherstellt, dass das bestehende Kollektiv durch das Wachstum gestärkt wird, konnte verabschiedet werden. Zudem wurde die bisherige Excess of Loss Versicherung kritisch überprüft und nach einer externen Ausschreibung mit einer neuen Versicherungsgesellschaft ab dem 01.01.2026 fortgeführt.

Um künftige Pensionsverluste zu reduzieren und die Sicherung der künftigen Altersrenten weiterhin zu gewährleisten, hat der Stiftungsrat beschlossen, den Schwellenwert für den reglementarischen Umwandlungssatz von 6.8 % ab dem 1. Januar 2027 in Teilschritten über 4 Jahre von CHF 600'000 auf CHF 400'000 zu senken.

Auf Grundlage der vom Stiftungsrat im September in Auftrag gegebenen ALM-Studie, wurde anhand der

künftigen versicherungstechnischen Verpflichtungen die zu erzielende Sollrendite berechnet. Damit diese Sollrendite auch langfristig finanziert werden kann, hat der Stiftungsrat eine neue Anlagestrategie beschlossen. Diese wird schrittweise bis ins Jahr 2029 umgesetzt.

Mit diesen Entscheidungen ist der Stiftungsrat überzeugt, dass die PROMEA Pensionskasse für die Zukunft weiterhin gut aufgestellt ist und ein verlässlicher Partner für unsere Versicherten und angeschlossene Mitglieder bleiben wird.

Im Namen des gesamten Stiftungsrates, der Geschäftsleitung und der Mitarbeitenden bedanken wir uns für die gute Zusammenarbeit. Mit in den Dank einbeziehen möchte ich die Mitarbeitenden der PROMEA Pensionskasse. Unsere Revisionsstelle konnte für das Jahr 2025 erneut die gute Qualität der Buchhaltung und der Verwaltung bestätigen.

Die Digitalisierung schreitet auch bei uns weiter voran. Wir freuen uns, Ihnen diesen Geschäftsbericht in einem neuen Format präsentieren zu dürfen.

### **Peter Meier**

Präsident des Stiftungsrates  
PROMEA Pensionskasse

# Kennzahlen

*in Kürze*

	2025	2024
1. Verzinsung	3.00 %	2.00 %
2. Altersguthaben in CHF	1'002 Mio.	965.3 Mio.
3. Rentenerhöhung	0 %	0 %
4. Deckungsgrad	113.3 %	110.1 %
5. Mitglieder	962	974
6. Versicherte	9'455	9'307
7. Rentner	2'402	2'292
8. Bilanzsumme in CHF	1'944 Mio.	1'820 Mio.
9. Beiträge in CHF	71.8 Mio.	70.3 Mio.
10. Nettoperformance	6.30 %	5.89 %

# Fakten

## zur Versicherung und zum Anlagevermögen

### Geschäftsergebnis

Das Geschäftsjahr 2025 der PROMEA Pensionskasse schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 59.52 Mio. ab. Dieser Überschuss wurde vollständig in die Wertschwankungsreserve verbucht. Die Zielwertschwankungsreserve in Höhe von CHF 265.46 Mio. konnte trotz des guten Jahresergebnisses nicht vollständig gebildet werden. Die PROMEA Pensionskasse kann deshalb weiterhin ihre Vorsorgeverpflichtungen erfüllen, verfügt jedoch nicht über die volle finanzielle Risikofähigkeit. Die volle finanzielle Risikofähigkeit ist erreicht, wenn die Zielwertschwankungsreserve voll gebildet ist. Die vorhandene Wertschwankungsreserve beläuft sich per 31.12.2025 auf CHF 222.47 Mio. und entspricht 83.8 % der Zielwertschwankungsreserve. Der Deckungsgrad, berechnet nach Art 44 BVV 2, erhöhte sich in der Berichtsperiode von 110.1 % auf 113.3 %.

Das Nettoergebnis aus den Vermögensanlagen beläuft sich auf CHF 112.78 Mio. Die erzielte Rendite auf den Vermögensanlagen beläuft sich für das Jahr 2025 auf 6.30 %.

Das Vorsorgekapital der Aktiv Versicherten erhöhte sich im Berichtsjahr von CHF 965.35 Mio. auf CHF 1'002.04 Mio. Per 31.12.2025 sind 9'455 Aktiv Versicherte der Pensionskasse angeschlossen. Dies ist gegenüber dem Vorjahr eine Zunahme von 148 Aktiv Versicherten.

### Rentenbezugsquote

Im Berichtsjahr verzeichnet die PROMEA Pensionskasse 206 Pensionierungen. Davon haben 84 Versicherte (40.8 %) den Bezug der Altersrente verlangt. 99 Versicherte (48.05 %) entschieden sich für den Kapitalbezug und 23 Versicherte (11.15 %) für die Mischform Teilrentenbezug / Teilkapitalbezug. Die Kapitalbezugsquote hat sich gegenüber dem Vorjahr um rund 20 % erhöht. Die PROMEA Pensionskasse weist per 31. Dezember 2025 2'402 Rentenbezüger auf. Dies ist eine Zunahme gegenüber dem Vorjahr von 110 Rentenbezüger.

# 2'402

### Rentenbezüger

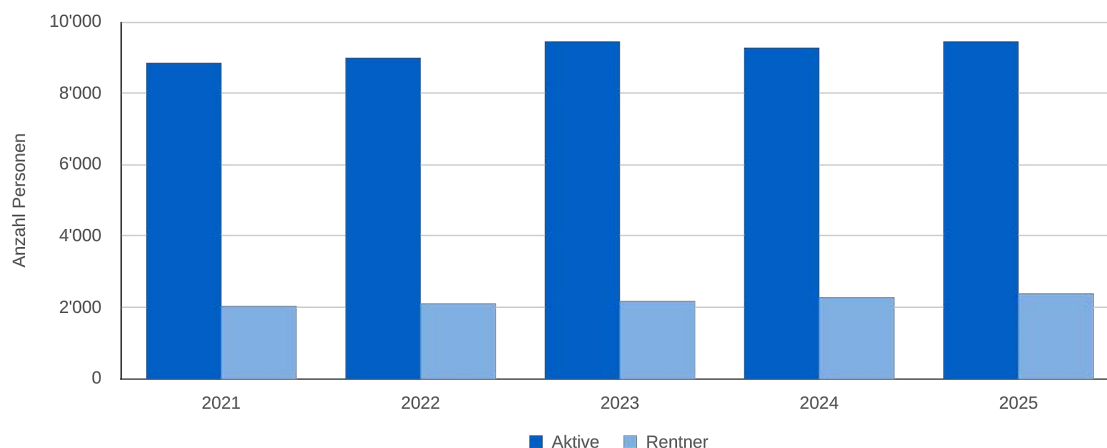
#### Zunahme von 110 Rentenbezügern

---

### Strukturelle Risikofähigkeit

Das demographische Verhältnis (Anzahl Aktiv Versicherte pro Rentenbezüger, ohne Kinderrenten) liegt bei einem Wert von 4.1. Einem Rentner stehen 4.1 Aktive gegenüber. Damit liegt die PROMEA Pensionskasse im Vergleich zu anderen Vorsorgeeinrichtungen im schweizerischen Durchschnitt, der bei 4.2 Aktiv Versicherten auf einen Rentner liegt. Je höher der Anteil der Aktiv Versicherten, desto besser ist grundsätzlich die Sanierungsfähigkeit und die strukturelle Risikofähigkeit einer Pensionskasse.

### Verhältnis Aktiv Versicherte – Rentner



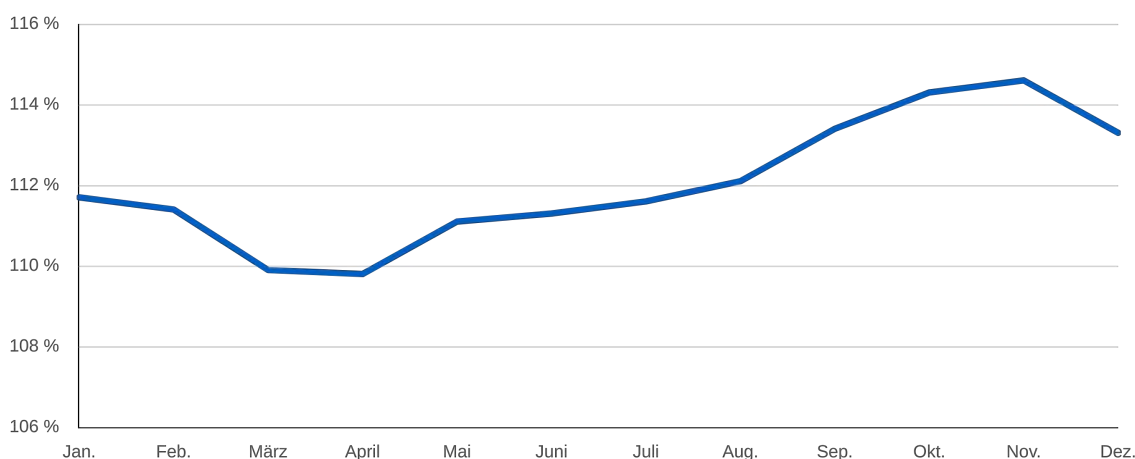
### Verzinsung der Altersguthaben / Effektiver Pensionierungsverlust

Die reglementarischen Altersguthaben wurden im Berichtsjahr umhüllend mit 3.00 % verzinst. Dies entspricht gegenüber dem gesetzlichen Mindestzinssatz gemäss BVG einer Mehrverzinsung von 1.75 %. Die Verzinsung von 3.00 % war möglich, da mehr als 75 % der Zielwertschwankungsreserve im Betrag von CHF 265.46 Mio. per 31.12.2025 gebildet war. Dies muss gemäss Verordnung über die berufliche Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenvorsorge erfüllt sein, damit der Stiftungsrat diese Leistungsverbesserung (Verzinsung 3.00 %) beschliessen kann.

### Excess of Loss Versicherung ab dem 01.01.2026

Da der Rückversicherungsvertrag mit der PK Rück am 31.12.2025 ausläuft, hat der Stiftungsrat im Frühling 2025 beschlossen, das aktuelle Rückversicherungsmodell zu überprüfen. Aufgrund von verschiedenen Auswertungen und Berechnungen hat der Stiftungsrat entschieden, weiterhin an einer Excess of Loss Versicherung mit einem Selbstbehalt je Einzelschaden von CHF 1 Mio. festzuhalten. Nach einer externen Ausschreibung wurde Ende Jahr ein entsprechender Kollektiv-Lebensversicherungsvertrag für drei Jahre mit der Schweizerischen Mobiliar Lebensversicherungs-Gesellschaft abgeschlossen.

### Deckungsgradentwicklung 2025





## Kapitalanlagen

Ein überraschend positives Anlagejahr! Die PROMEA erzielte eine Performance von 6.30 %. Zudem wurden die Weichen für die zukünftige Vermögensausrichtung gestellt.

Sowohl die Wirtschaft als auch die Finanzmärkte waren 2025 stark geprägt von den Zöllen, welche die USA erhoben. Zeitweise entstanden eskalierende Phasen in Bezug auf den Handelskrieg. Begonnen hatte diese Phase der Unsicherheit am «Liberation Day» Anfang April 2025. Trump präsentierte an dem Tag eine Liste von Ländern mit den Zöllen, welche angewendet werden sollten. Auch die Schweiz war auf dieser Liste prominent vertreten mit einem Zollsatz von 39 %.

Ab April folgte nach dem Zoll-Schock eine lange Phase von Unsicherheit und Verhandlungen. Einzelne Länder (wie die Schweiz oder China) oder Wirtschaftsräume (wie die EU) versuchten auf verschiedene Art und Weise eine «Lösung» mit Trump zu finden, um den wirtschaftlichen Schaden zu minimieren. Die ursprünglich hoch angesetzten Zölle konnten auf breiter Front reduziert, aber nicht abgeschafft werden. Ein weltweit befürchteter Wirtschaftseinbruch blieb glücklicherweise aus und die Lage konnte sich etwas beruhigen.

Dennoch blieb die Unsicherheit über erneute Ankündigungen bestehen. An den Finanzmärkten führte dies zu erhöhten Schwankungen. Vor allem die Phase im April war von hohen Korrekturen und Erholungsphasen an den Börsen geprägt. Als sich jedoch abzeichnete, dass Trump öfters «zurückkrebste», entwickelten sich die Aktienmärkte global weiter positiv.

Eine Entwicklung, welche die geopolitischen Veränderungen widerspiegelte, zeichnete sich jedoch an den Finanzmärkten ab: Anleger (vor allem auch Notenbanken) verkauften den US-Dollar und suchten Gold. Der US-Dollar verlor gegenüber dem Schweizer Franken rund 13 %. Der Goldpreis nahm um über 60 % zu. Da auch Schweizer Investoren, wie z.B. Pensionskassen, einen Teil ihrer Gelder in Fremdwährungen anlegen, führte dies zu einem negativen Performancebeitrag.

Dies lässt sich gut am Beispiel der Aktien Welt zeigen. Der Welt-Aktien-Index besteht zu ca. 70 % aus Aktien der USA und somit trägt ein Anleger auch ein entsprechendes US-Dollar-Risiko. Es besteht jedoch auch die Möglichkeit, das Währungsrisiko abzusichern. Aus Risikoüberlegungen hat dies die PROMEA gemacht. Die PROMEA hat strategisch 3 % Aktien Welt (ohne Währungsabsicherung) und 14 % Aktien Welt (mit Währungsabsicherung). Die Aktien Welt (ohne Währungsabsicherung) erzielten eine Performance von 6.5 %, jene mit Währungsabsicherung 14.9 %. So konnte im 2025 die negative Entwicklung des US-Dollars deutlich abgefedert werden.

# 6.30 %

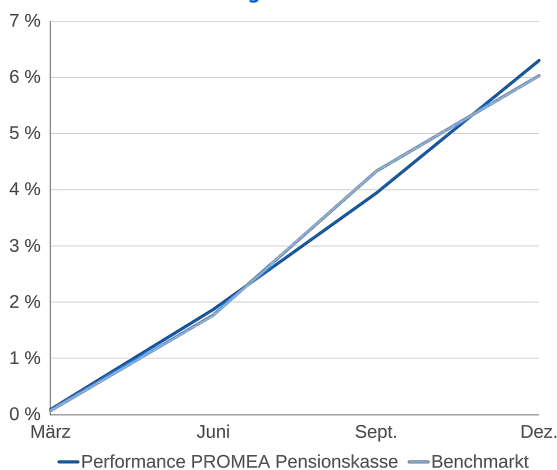
Performance der  
PROMEA Pensionskasse

Ein weiteres Segment der Aktien, welche währungsgesichert umgesetzt werden, sind die Aktien Welt Small Caps, diese verzeichneten eine Performance von 12.6 %. Aktien Emerging Markets, nicht währungsgesichert, erzielten eine Performance von 16.9 %. Und schliesslich entwickelten sich auch die Aktien Schweiz sehr gut und wiesen eine Performance von 6.5 % auf. Insgesamt haben sich alle Segmente der Aktien, welche zusammen 34.6 % des Gesamtvermögens ausmachen, sehr gut entwickelt.

Ein weiterer massgeblicher Teil des Vermögens, 34.4 %, war per Jahresende in Obligationen investiert. Der grösste Teil, 21.4 %, war in Obligationen in Schweizer Franken investiert, der restliche Teil in Obligationen in Fremdwährungen, welche wiederum währungsgesichert umgesetzt wurden. Das Renditeniveau bei den Obligationen in CHF war aufgrund der allgemein tiefen Zinsen in der Schweiz nicht sehr attraktiv. Obligationen in Fremdwährungen wiesen zwar ein höheres Renditeniveau auf, dieses wurde jedoch durch die Kosten für die Währungsabsicherung stark geschmälert. Insgesamt resultierte für diese beiden Kategorien eine leicht negative Performance von -0.1 %. Nur die Obligationen der Emerging Markets konnten mit einer Performance von 7.3 % positiv überzeugen.

Der dritte, grössere Portfoliobaustein sind die Immobilien. Diese machten per Jahresende 21.5 % des Gesamtvermögens aus. Die Immobilien Schweiz, welche aus direkten Liegenschaften wie auch kollektive Anlagen bestehen, erzielten eine Performance von 5.7 %. Die Immobilien Ausland unhedged (Anteil 0.7 %) wiesen aufgrund der schwachen Produktperformance eine Performance von -9.3 % auf, die Immobilien Ausland hedged (Anteil 2.4 %) 0.2 %. Aufgrund der geringen Quote der Immobilien Ausland war der Gesamteffekt jedoch gering.

**Performanceentwicklung 2025 effektiv zur Benchmark**



Die restlichen Anlagen des Gesamtvermögens waren in verschiedene, kleinere Anlagekategorien investiert. Die Infrastruktur-Investitionen (Anteil 4.5 %) erzielten eine Performance von 3.1 %, was positiv war, aber leicht unter den Erwartungen lag. Insurance Linked Securities (Anteil 2.3 %) wiesen eine solide Performance von 5.3 % auf und die Mikrofinanz-Investitionen (Anteil 0.5 %) erzielten eine Performance von 1.9 % und erfüllten die tief angesetzten Erwartungen (Ersatz für Liquidität).

Die einzelnen Investitionen der Pensionskasse entwickelten sich grösstenteils gemäss den Erwartungen. Insgesamt erzielte die PROMEA im Jahr 2025 eine gute Performance von 6.3 % (Benchmark 6.0 %). Die Performance der Pensionskassen in der Schweiz lag gemäss UBS PK Index bei 5.9 % und gemäss Swisscanto PK Monitor bei 5.5 %. Somit konnte sowohl im Vergleich zum Benchmark als auch zum Gesamtmarkt ein solides Resultat erzielt werden.

Die Gremien der Pensionskasse haben sich an den periodischen Sitzungen kritisch mit der Entwicklung der Märkte auseinandergesetzt. So konnte auch im Rahmen der erhöhten Schwankungen an den Aktienmärkten zu einem geeigneten Zeitpunkt ein Rebalancing bei den Aktien vorgenommen werden. Zudem wurden auch die möglichen zukünftigen Entwicklungen an den Kapitalmärkten besprochen. Dabei wurde insbesondere das tiefe Renditeumfeld bei den Obligationen in Schweizer Franken sowie die hohe Staatsverschuldung einzelner Länder beleuchtet. In der Folge suchte der Stiftungsrat nach Alternativen. Im Rahmen einer ALM-Studie wurden neue Strategievarianten erarbeitet und evaluiert, um das Vermögen noch breiter zu diversifizieren und auf das künftige Marktumfeld auszurichten. Die Umsetzung erfolgt ab 2026 in mehreren Schritten und wird auch künftig unter der Berücksichtigung der Nachhaltigkeitskriterien erfolgen. Der Stiftungsrat und die Geschäftsleitung sind überzeugt, dass die PROMEA dadurch gut für die Zukunft ausgerichtet ist.

### **Direkte Liegenschaften**

Das Immobilienportfolio der PROMEA Pensionskasse entwickelte sich im Jahr 2025 positiv.

Der Nettoertrag (Mietträge abzüglich Mietzinsausfällen, Betriebs- und Instandhaltungskosten) liegt mit CHF 5.91 Mio. über dem budgetierten Wert von CHF 5.76 Mio. Der Grund für die höheren Erträge waren zwei unterjährige Liegenschaftszukäufe.

Im Berichtsjahr 2025 wurden zwei Liegenschaften erworben: Ottostrasse 17 in Zürich und einen Teil der Feldbergstrasse 4+6, Basel (gestaffelter Kauf). Es wurde keine Liegenschaft abgestossen. Die Bruttorendite des gesamten Portfolios beläuft sich auf 3.84 %. Die Nettorendite liegt bei 2.97 % und damit auf einem marktüblichen Niveau.

Die Leerstände im Gesamtportfolio beliefen sich auf 3.08 % (2024: 3.32 %). Die Leerstände sind hauptsächlich in Liegenschaften an peripheren Standorten oder für notwendige Sanierungsarbeiten angefallen. In den Liegenschaften an zentralen Standorten haben sich die Leerstände grundsätzlich positiv entwickelt, d.h. sie sind kleiner geworden.

In der Abrechnungsperiode hat erneut die COMRE AG das Immobilienportfolio der PROMEA Pensionskasse be-

wertet. Das Portfolio weist per 31.12.2025 einen Marktwert von CHF 198.98 Mio. auf. Das Portfolio wurde im Vergleich zum 31.12.2024 um +7.9 % (+ CHF 13.15 Mio.) aufgewertet (like-for-like). In der Aufwertung sind die getätigten Investitionen für Instandsetzungsarbeiten bereits berücksichtigt. Hinzu kommen die neu erworbenen Liegenschaften (+18.48 Mio.). Das Portfolio wird mit einer durchschnittlichen Diskontierung von 2.9 % bewertet.

Im Verlauf des Berichtsjahres wurden Investitionen in der Höhe von CHF 6.06 Mio. getätigt. Der Grossteil davon wurde in die Totalsanierung in Biel investiert. Weiter befinden sich diverse Projekte in der Planungsphase und diverse kleinere Sanierungsarbeiten sind durchgeführt worden.

Der Liegenschaftserfolg unter Berücksichtigung der Wiederbewertungen beläuft sich auf CHF 12.63 Mio. (Vorjahr CHF 8.55 Mio.).

### **Nachhaltigkeit**

Beim CO<sub>2</sub>-Fussabdruck hat die gewichtete durchschnittliche Kohlenstoffintensität im Vergleich zu 2020 um -32 % abgenommen. Damit ist die Pensionskasse auf Kurs, ihr Ziel von -50 % bis 2030 und Netto Null bis 2040 zu erreichen.

### **Ricardo Garcia**

Geschäftsleiter PROMEA Sozialversicherungen

### **Patric Spahr**

Leiter PROMEA Pensionskasse



## Bilanz per 31.12.

<b>Aktiven</b>	<b>2025   in CHF</b>	<b>2024   in CHF</b>
Vermögensanlagen	1'943'701'440	1'819'995'706
Aktive Rechnungsabgrenzung	201'929	144'291
<b>Total Aktiven</b>	<b>1'943'903'368</b>	<b>1'820'139'997</b>
<b>Passiven</b>	<b>2025   in CHF</b>	<b>2024   in CHF</b>
Verbindlichkeiten	31'425'659	33'979'924
Passive Rechnungsabgrenzung	422'066	251'325
Beitragsreserve Arbeitgebende	18'301'679	17'557'743
Nicht technische Rückstellungen	1'742'000	0
Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen	1'669'543'457	1'605'405'754
Wertschwankungsreserve	222'468'508	162'945'251
Stiftungskapital, Freie Mittel	0	0
<b>Total Passiven</b>	<b>1'943'903'368</b>	<b>1'820'139'997</b>

## Betriebsrechnung 01.01.–31.12.

	<b>2025   in CHF</b>	<b>2024   in CHF</b>
Ordentliche und übrige Beiträge und Einlagen	73'232'670	71'836'381
Eintrittsleistungen	82'006'667	72'541'864
<b>Zufluss aus Beiträgen und Eintrittsleistungen</b>	<b>155'239'338</b>	<b>144'378'245</b>
Reglementarische Leistungen	-73'493'740	-66'524'663
Austrittsleistungen	-66'643'730	-62'061'432
<b>Abfluss für Leistungen und Vorbezüge</b>	<b>-140'137'469</b>	<b>-128'586'095</b>
Auflösung, Bildung und Verzinsung von Vorsorgekapitalien, technischen Rückstellungen und Beitragsreserven Arbeitgebende	-64'881'639	-53'385'448
Versicherungsaufwand	-616'853	-712'540
<b>Netto-Ergebnis aus dem Versicherungsteil</b>	<b>-50'396'623</b>	<b>-38'305'837</b>
Netto-Ergebnis aus Vermögensanlagen	112'780'895	97'517'571
Sonstiger Aufwand/Ertrag	13'199	289'205
Verwaltungsaufwand	-2'874'213	-2'948'566
<b>Aufwand- / Ertragsüberschuss vor Bildung / Auflösung Wertschwankungsreserve</b>	<b>59'523'257</b>	<b>56'552'372</b>
Auflösung / Bildung Wertschwankungsreserve	-59'523'257	-56'552'372
<b>Aufwandüberschuss / Ertragsüberschuss</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

*für mich*  
für meine Zukunft.

**PROMEА Pensionskasse**  
Baslerstrasse 60 | 8048 Zürich  
Tel. 044 738 53 53  
[pensionskasse@promea.ch](mailto:pensionskasse@promea.ch) | [www.promea.ch](http://www.promea.ch)